

Unser Energiehunger und das Thema Konzernverantwortung:

Einladung zum Dokfilm «La buena vida»

qtopia kino+bar Uster, Brauereistrasse 2, Uster

Mittwoch 21. Oktober 2020, 19.30 Uhr (Bar ab 19 Uhr)



Der deutsch/schweizerische Dokumentarfilm «La buena vida» von Jens Schanze wurde 2013/14 gedreht, dauert 97 Minuten und kam 2015 ins Kino. In eindrücklichen Bildern und Beobachtungen beschreibt er, wie das Dorf der indigenen Wayúus in Kolumbien von einer riesigen Kohlemine bedrängt wird. Diese gehört unter anderem dem Schweizer Konzern Glencore und liefert die Kohle nach Europa, wo damit Kraftwerke betrieben und unser Stromhunger gestillt werden. Um die 180 BewohnerInnen zur Umsiedlung zu bewegen, betreibt die Firma grossen Aufwand. Alles soll dort schöner und moderner sein. So wird die Dorfgemeinschaft intensiv

bearbeitet und lässt sich nach langen Diskussionen wohl oder übel darauf ein. Doch die Firma löst nicht alle Versprechungen und Verträge ein. Die neue Siedlung ist öde, es fehlt an Wasser, die Jagd- und Fischgründe sind verloren. An der Glencore-GV in der Schweiz ergreift der junge Anführer des Dorfs das Wort und beklagt sich. Er wird unterbrochen ...

Der Film wurde mit Genehmigung der Mine gedreht und beobachtet in zahlreichen Szenen, wie sie mit der Dorfbewölkerung umgeht, wie diese sich wehrt und das Beste herauszuholen versucht. Er enthält sich jeden Kommentars und ist gerade deshalb glaubwürdig und bedrückend.

Nach dem Film diskutieren mit uns:

Fausta Borsani (Uster) realisierte bei Migros und Kuoni Projekte für eine nachhaltige und menschenfreundliche Lieferkette. Seit 2012 ist sie selbständige Projektleiterin und Dozentin im Bereich Ökologie, Menschenrechte und Kommunikation.

Eckehart Messer (Uster) arbeitete als Betriebswirtschaftler in der Privatwirtschaft und aktuell im Hochschulbereich. Er ist Mitglied des Regionalkomitees Uster der Konzernverantwortungsinitiative.

Der Anlass ist kostenlos. Ein Covid-Schutzkonzept liegt vor; Platzzahl max. 55 Personen (jeder 2. Platz).

Eine Anmeldung an die Adresse info@sp-uster.ch ist obligatorisch. Bitte gebt Namen und Handynummer an; bei Gruppen brauchen wir die Angaben aller Gruppenmitglieder. Die Plätze werden zugeteilt. Wenn die Zahl der Anmeldungen 55 überschreitet, werden Betroffene benachrichtigt.



Der Anlass wird organisiert von der SP Uster.
Wir freuen uns auf viele Interessierte!

